

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Becker.

Herr Becker beginnt seine Ausführungen mit dem Info-Blatt für Hinterbliebene vom Beerdigungsinstitut Flüs. Dort wird auf die ehrenamtliche Hilfe zum Rentenantrag hingewiesen. Daran erkennt man, dass die Sprechstunde schon etabliert ist.

Freitags von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr können drei bis vier Rentenanträge ausgefüllt werden. In der Bürozeit hat er 45 Menschen weiterhelfen können. Davon waren 24 Rentenanträge. Er ist aber auch bei Problemen mit Leistungen und bei Widersprüchen behilflich.

Für immobile Menschen bietet er auch Hausbesuche an. Bislang hat er davon neun absolviert. Da würde er gerne ein Kilometerpauschale erhalten. Doch das möchte er auf dem „kleinen Dienstweg“ regeln.

Herr Becker dankt für die Unterstützung durch „aktiv55+“ und lobt die gute Zusammenarbeit mit Frau Heinrich aus der Stadtverwaltung.

Er merkt an, dass er während seines Ehrenamtes immer mehr die Altersarmut sieht.

Die Tätigkeit erfüllt er mit Freude und würde diese auch gerne weiter anbieten.

Der Vorsitzende dankt Herrn Becker. Die „ehrenamtliche Hilfe zum Rentenantrag“, die der Seniorenbeirat initiiert hat, ist ein Erfolgsmodell geworden. Das niederschwellige Angebot hat sich bewährt.